

pfarreiblatt

Ausgabe Nr. 4

7. – 20. März 2020

Katholische Pfarrei Ruswil



Boden unter die Füße aller



«Boden unter die Füße aller statt Land in die Hände weniger», so hiess vor Jahren ein Slogan des Fastenopfers. Es ging um die ungerechte Verteilung des Bodens in Lateinamerika, um Grossgrundbesitz auf der einen und das Elend der Landlosen und Kleinbauern auf der anderen Seite. Ein etwa 8-jähriges Kind las diesen Satz auf einem Plakat an der Kirchentür und sagte: «Ist doch logisch, dass Jesus mit dem Land zu tun hat, schliesslich heisst er ja «Heiland!»

Der Boden unter den Füßen, genauer gesagt die Humusschicht, ist die Grundlage unserer Existenz. Gärtner*innen wie Bäuer*innen bewirtschaften und pflegen sie, es sind vor allem Kleinbetriebe, die die Menschheit ernähren. Laut einem Bericht der UN-Landwirtschaftsorganisation FAO bewirtschaften meist kleine Familienbetriebe etwa 2/3 der landwirtschaftlichen Nutzfläche und produzieren darauf 80% aller weltweit konsumierten Lebensmittel. Diese Lebensgrundlage ist nicht nur durch den schon seit Jahrzehnten durchs Fastenopfer angeprangerten Landraub bedroht.

Gewinnorientierte Grosskonzerne, auch solche mit Sitz in der Schweiz, versuchen mit allen Mitteln, Bäuer*innen des Südens ihr Saatgut aufzuzwingen und sie von ihren Produkten abhängig zu machen. Damit steigern sie ihren Profit, ungeachtet der sozialen und ökologischen Auswirkungen.

Doch es geht auch anders! Das beweisen viele Bäuer*innen hier in der Schweiz, die Sorge tragen zum Boden und ökologische Nahrungsmittel produzieren. Auch im Süden sind viele daran, lokale und ökologische Kreisläufe zu stärken und mitzuhelfen, die wachsende Menschheit gesund und nachhaltig zu ernähren. Wir können solche Aufbrüche fördern, durch bewusstes Einkaufen, durch politische Mitbestimmung, auch über Solidaritätsprojekte wie jene des Fastenopfers. Dieses Jahr unterstützen wir als Pfarrei Ruswil Bäuer*innen in Haiti in ihren Bemühungen, die Bodenerosion aufzuhalten, eigenes Saatgut zu gewinnen und Böden wieder fruchtbar zu machen (siehe auch Seite 6 und 7).

Der Anbau von Nahrungsmitteln ist nur dank dem komplexen Zusam-

menspiel von unzähligen Lebewesen im Humus möglich. Ähnlich ist es in unserem Leben. Wir sind Teil der menschlichen Gesellschaft, sie ist unser Boden unter den Füßen. Diese Gemeinschaft ist ein Zusammen-Wirken von ganz verschiedenen Menschen, sowohl im engen Umfeld, aber auch darüber hinaus, sogar weltweit. Jede und jeder ist wichtig und trägt zum Ganzen bei. Dieses gemeinsame Einstehen füreinander ermöglicht unser Leben. Ein ganz kleiner Beitrag kann zu etwas GROSSEM werden, wie ein Samenkorn, das keimt und wächst.

Das Grundgeheimnis des Lebens ist Zusammenspiel, nicht Konkurrenz, auch wenn Darwin immer wieder so fehlinterpretiert wird. Ein anderes Wort für dieses Zusammenspiel ist Gott. Er ist nicht in erster Linie **über** uns zu denken, sondern mitten unter uns, auch unter unseren Füßen, erfahrbar als Kraft, die uns trägt. Gott ist Boden unter unseren Füßen, oder wie es das Kind am Anfang des Textes formulierte, er ist unser Heiland!

Othmar Odermatt, Pfarreiseelsorger

Gottesdienste

Samstag, 7. März

19.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
Predigt Adrian Wicki

Sonntag, 8. März

kein Gottesdienst in Sigigen **2. Fastensonntag**
10.00 Familienfeier ohne Kommunion
mit Taufe und Taferneuerung in der Pfarrkirche
Predigt Adrian Wicki
Musikalische Gestaltung Chor Good News Seite 5
11.15 Tauffeier in der Pfarrkirche

Samstag, 14. März

19.00 Versöhnungsfeier in der Pfarrkirche
Gestaltung Adrian Wicki, Priska Zettel, Orgel und
Renato Spengeler, Waldhorn Seite 5

Sonntag, 15. März

08.30 Wortgottesfeier mit Kommunion in Sigigen **3. Fastensonntag**
10.00 Wortgottesfeier mit Kommunion in der Pfarrkirche
Gestaltung Othmar Odermatt und Jules Rampini Seite 7
11.15 Tauffeier in der Pfarrkirche

Montag, 16. März

19.00 Taizé-Feier in der Pfarrkirche Seite 5

Agenda

Aktuell

Aschermittwoch bis Ostern
Brot zum Teilen Seite 4

Dienstag, 17. März 14.30 Uhr
Zytlos AWZ Schlossmatte
Lose&Rede, Gesprächskreis Seite 8

Rosenkranzgebete

**im Alterswohncentrum
Schlossmatte**
Montag, Dienstag, Donnerstag
und Freitag
jeweils um 17.00 Uhr

in der Eschkapelle
Freitag 13.30 Uhr



Gedächtnisse

Samstag, 7. März 19.00 Uhr

1. Jzt. für Franz Emmenegger, Meierhöfling 1a; Franz Bucher-Krummehacher, Wolfsmatt 8

Jzt. für Franz Albisser, Kreuzacher 1, Kottwil; Hans und Sophie Albisser-Muff und Familie, Neulinden

Sonntag, 8. März 10.00 Uhr

Jzt. für Josef und Elisabeth Ottiger-Stalder, Loch-Neuhof; Albert und Rosa Amrein-Röllli, Rüediswilerstrasse 7; Josef Blum, Gumpertschwand; Franz und Rosa Brun-Vogel, Kinder und Familien, Under Dieggringe; Marie und Fridolin Kammermann-Stübi, Schore; Fronfastenjahrzeit für die Stifter und Wohltäter unserer Pfarrkirche

Sonntag, 15. März 10.00 Uhr

Dreissigster für Lisbeth Erni-Wicky, Rüediswilerstrasse 33

1. Jzt. für Maria Wandeler-Steinmann, Pfaffschwand 1

Jzt. für Hans Erni-Wicky, Rüediswilerstrasse 33

Kirchenopfer

7./8. März

Das Kirchenopfer ist bestimmt für Kovive. Rund 600 Kindern aus dem In- und Ausland wird in der Schweiz liebevolle Betreuung, gezielte Förderung und dringend benötigte Erholung bei Kontakt-, Gast-, oder Pflegefamilien sowie in Kinder- und Jugendcamps geboten. Die Kinder und Jugendlichen leben in sozial schwierigen Verhältnissen und benötigen dringend eine Auszeit.

15. März

Fastenopfer: In den Gottesdiensten am 15. März sowie am Palmsonntag

4./5. April wird das Opfer für das Fastenopferprojekt in Haiti eingezogen. Nähere Infos zum Projekt finden Sie in diesem Pfarreiblatt Nr. 4.

Spenden sind mit dem Vermerk «Haiti» auch direkt ans Fastenopfer Postkonto 60-19191-7 bzw. IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7, lautend auf Fastenopfer, Alpenquai 4, 6002 Luzern oder via Pfarresekretariat möglich.

Opfersäckli fürs Fastenopfer liegen in der Kirche auf.

Kirchenopferstatistik

1./2. Februar
Spitex Ruswil Fr. 383.35

8./9. Februar
Rollstuhl Tixi, Ersatz Bus Ruswil Fr. 762.70

Einladungen

Aschenmittwoch bis Ostern
Brot zum Teilen

«Für jedes Brot 1 Franken. Sie entscheiden!»

Die Bäckereien «Willi Beck» und «Brot & Co» bieten von Aschermittwoch bis Ostern das besondere sogenannte «Brot zum Teilen» an. Geteilt schmeckt es auf unserem Alltagsstisch besser – und trägt dazu bei, dass es benachteiligten Familien besser geht.

Das «Brot zum Teilen» wird mit einem Aufpreis von 50 Rappen verkauft. Selbstverständlich darf man auch für jedes andere erworbene

Brot eine Spende machen. «Für jedes Brot 1 Franken. Sie entscheiden» unter diesem Slogan steht die Aktion in den beiden Brotläden dieses Jahr. Mit dem Erlös der Aktion wird die Arbeit der Entwicklungsorganisationen Brot für alle und Fastenopfer sowie dem Hilfswerk Partner sein unterstützt.

Wir danken ganz herzlich für das Backen, das Anbieten und allen, die das Brot im Sinne der Aktion einkaufen.

*Seelsorgeteam und
Diakoniegruppe*


 Mit jedem verkauften Brot unterstützen wir Menschen im Süden.
BROT ZUM TEILEN.
Für das Recht auf Nahrung.
Für jedes Brot 1 Franken. Sie entscheiden!
 Mehr erfahren 
 sehen-und-handeln.ch

Sonntag, 8. März 10.00 Uhr Pfarrkirche

Einladung zur Familienfeier mit Taufe und Tauberneuerung

In dieser Feier erleben die Erstkommunionkinder eine Tauffeier und erneuern ihr Taufversprechen. Die Kinder treffen sich um 9.45 Uhr vor der Kirche beim Haupteingang und bringen ihre Taufkerze mit. Diese wird für das Taufversprechen angezündet. Wir bitten die Eltern, die Taufkerze zu kennzeichnen, damit es keine Ver-

wechslungen gibt. Die Feier wird musikalisch vom Chor Good News mitgestaltet.

Wir freuen uns auf diese besondere Feier und laden dazu herzlich ein.

*Suzanne Schmid,
Helen Wermelinger, Adrian Wicki*



Samstag, 14. März 19.00 Uhr Pfarrkirche

Versöhnungsfeier «RUND ums LEBEN»

Vom 27. Februar bis zum 12. März lädt der Besinnungsweg «RUND ums LEBEN» in der Kirche zu einem versöhnenden Blick auf das eigene Leben ein (Details Pfarreiblatt Nr. 03 Seite 7). Am Samstag, 14. März laden wir im Rahmen dieses Besinnungs-

weges zu einer besinnlichen Versöhnungsfeier in die Pfarrkirche ein. Musikalisch wird die Feier von Priska Zettel, Orgel und Renato Spengeler, Waldhorn gestaltet.

Seelsorgeteam

Besinnungsweg

27. Februar bis 12. März in der Pfarrkirche



Versöhnungsfeier

Samstag, 14. März, 19.00 Uhr
Pfarrkirche Ruswil

Montag, 16. März
19.00 Uhr Pfarrkirche

Taizé-Feier

Um die Tiefe dieser Gemeinschaft zu spüren, nehmen Sie bitte im Chorraum Platz.

Wir freuen uns, diesen Abend zusammen mit Ihnen und musikalischer Begleitung zu gestalten.

*Karin Bühlmann und
Silvia Müller*



Gedanken zum Fastenopfer-Thema

Gemeinsam für eine Landwirtschaft, die unsere Zukunft sichert



So lautet der Titel der diesjährigen Fastenopfer-Kampagne. Ein grosses Thema für Haiti, wo wir dieses Jahr ein Landwirtschafts-Projekt unterstützen, ein grosses Thema auch für eine landwirtschaftlich geprägte Gemeinde wie Ruswil. Schliesslich gibt es hier viele Bäuer*innen, die sich für Ökologie wie Ernährungssicherheit engagieren, aber auch viele Konsument*innen, die sehr bewusst regional, fair und ökologisch einkaufen. An Pfarreianlässen in der Fastenzeit soll

der Boden unter den Füessen spürbar werden, sollen viele Menschen Samenkörner in die Hände nehmen und säen, soll Lebensgrundlage auf verschiedene Weise erfahren werden, handfest und spirituell.

Lokal handeln ist wichtig, aber auch die globale Dimension gehört ins Blickfeld. Darum zeigen wir den Film «Der Konzern-Report» und unterstützen ein Fastenopfer-Projekt in Haiti. Dort, im Nordwesten Haitis, schult die

Fastenopfer-Partnerin KOPBB Menschen in verschiedenen Methoden der Agrarökologie. Sie zeigt, wie man die Erosion bekämpfen kann und wie man lokales, trockenheitsresistentes Saatgut gewinnt. Weitere Themen sind Mischkulturen, Agroforst und biologische Schädlingsbekämpfung. Durch alle diese Methoden wird gleichzeitig auch die Umwelt geschützt und der karge Boden verbessert, wichtige Voraussetzungen für langfristige Verbesserungen. Weitere Infos zum Projekt und zu Haiti finden Sie an den Stellwänden hinten in der Kirche und unter www.fastenopfer.ch/haiti.

Die Kollekte für Haiti wird in den Gottesdiensten am 15. März sowie Palmsonntag 4./5. April eingezogen. Spenden sind mit dem Vermerk «Haiti» auch direkt ans Fastenopfer (Postkonto 60-19191-7 bzw. IBAN: CH16 0900 0000 6001 9191 7, lautend auf Fastenopfer, Alpenquai 4, 6002 Luzern) oder via Pfarreisekretariat möglich. Fastenopfersäckli liegen in der Kirche auf.

Natürlich freuen wir uns sehr, wenn Sie an Anlässen zum Thema dabei sind. Infos dazu finden Sie auf der nächsten Seite.



Sonntag, 15. März 08.30 Uhr Bruderklausenkirche Sigigen,
10.00 Pfarrkirche

Begegnungsgottesdienste zum Fastenopfer-Thema

Mit Jules Rampini, Biobauer und Theologe, Luthern. Anschliessend an den 10.00 Uhr-Gottesdienst gibt es Getränke und Gelegenheit zum Gespräch auf dem Vorplatz der Kirche.



Samstag, 21. März 14.00 bis ca. 16.30 Uhr
bei Familie Feuz, Bauernhof Stäublig, Sigigen

Gemeinsames säen von Brotgetreide



Der Biobauer Jules Rampini führt uns in die Kunst der Handsaat ein. Kinder wie Erwachsene sind eingeladen, die Saat selbst gleichmässig auszustreuen. Nach getaner Arbeit gibt es eine kurze Besinnung und ein wahrhaftes Zvieri! Bitte nehmen Sie wenn möglich ein 2-5 Liter-«Kesseli» mit. Wir bitten Sie, für die Anreise Fahrgemeinschaften zu bilden und schlagen ihnen folgende Treffpunkte vor:

- 13.35 Uhr bei Neumühle für Velofahrende
- 13.45 Uhr auf dem Parkplatz der Kirche: Mitfahrgelegenheit per Auto

Info über Durchführung: 0900 1600 00 (Fr 0.90/Anruf und Fr 0.90/Min.) oder www.pfarrei-ruswil.ch. Verschiebdaten Mittwoch, 25. oder Samstag, 28. März, je 14.00 Uhr

Sehr gerne empfehlen wir auch diese Veranstaltung im Pastoralraum Rottal:

Mittwoch, 18. März
19.30 Uhr Träff 14 Buttisholz

Saatgut und Freiheit für die Vielfalt

Referat und Film von und mit Josef und Lotti Stöckli, Filmemacher, Schenkon. Saatgut ist die Basis der Welternährung. Um überleben zu können, sind die Kleinbauern in den armen Ländern auf ihr eigenes Saatgut angewiesen. Was aber, wenn man ihnen dieses Saatgut wegnimmt und es vernichtet?

Samstag, 21. März 09.00 bis
12.00 Uhr beim Rottalcenter

Stand am Rusmeler Märt

Mit Infos zum Fastenopfer-Projekt, Samen zum selber Säen, Gelegenheiten zum Gespräch. Kinder backen und verkaufen Kuchen zugunsten von Haiti.

Mittwoch, 25. März
19.00 Uhr Pfarreiheim

Film «Der Konzern-Report»

In Zusammenarbeit mit dem Lokalkomitee Ruswil der Konzern-Initiative. Filmdauer 45 Minuten, mit Möglichkeit für Informationen und Gespräche. Oft wird Bäuer*innen im globalen Süden der direkte Zugang zum Saatgut verwehrt, sie gelangen in die Abhängigkeit von weltweiten Konzernen, auch von solchen mit Sitz in der Schweiz. Ausserdem werden weiterhin hochgiftige Agro-Chemikalien geliefert, die Landarbeiter*innen gefährden. Der brandneue Film lässt Menschen auf zwei Kontinenten zu Wort kommen, die durch Schweizer Konzerne geschädigt werden.

Dienstag, 17. März 14.30 Uhr
Zytlos Alterswohncentrum Schlossmatte

LOSE & REDE

Gesprächskreis in Ruswil. Offen. Gemeinsam. Füreinander

Wir müssen nicht allein bleiben mit unseren Fragen nach dem Sinn, mit Fragen zu Leben und Sterben. In einer Gesprächsrunde kann ich Fragen aussprechen, andern zuhören, Resonanz finden:

- Was ist mir wichtig im Leben?
- Worauf hoffe ich?
- Was fürchte ich?
- Was möchte ich verwirklichen?
- Wo hole ich Unterstützung?

Unser Beutel voller Fragen kann geöffnet werden. In einfachen Runden kommen wir miteinander ins Gespräch. Aussprechen, was mich umtreibt und beschäftigt. Zuhören, wie's andern geht. Hinhören, ohne Ratschläge zu erteilen.

Nicht immer findet sich für alles eine Lösung. Einmal ausgesprochen und geteilt, verliert manche drängende Frage ihren Schrecken. So wollen wir



miteinander ins Gespräch kommen.
Herzlich laden ein
Patronatsgruppe und Christof Hiller

Daten 2021 Erstkommunion

Per Mitte März 2020 werden die drei Kirchgemeinden Wolhusen, Werthenstein und Ruswil des künftigen Pastoralraumes Region Werthenstein gemeinsam den Priester Toni Bucher für die priestertlichen Dienste anstellen. Das hat zur Folge, dass die Liturgieplanung künftig vermehrt gemeinsam in den Blick genommen wird. Deshalb haben wir bereits jetzt die Daten der Erstkommunion 2021 gemeinsam geplant (in Klammer nochmals die Daten 2020):

- 11. April Ruswil, Weisser Sonntag (26. April)
- 25. April Werthenstein (19. April, Weisser Sonntag)
- 2. Mai Wolhusen (3. Mai)



Mitteilungen

Treff junger Eltern

Treff meets Schlossmatte

Der Treff junger Eltern und die BewohnerInnen des Altersheims Schlossmatte spannen zusammen: Wir wollen gemeinsam singen, spie-



len und natürlich ein feines Zvieri geniessen. Ein Fest der Generationen solls werden – bist du auch dabei?

Wann: Mittwoch, 18. März von 14.00 bis 16.30 Uhr, Treffpunkt Haupteingang Altersheim Schlossmatte. Alter: Für Kinder von 4 bis 7 Jahren. Anmeldung bis Montag, 9. März bei Petra Hafner, 041 495 28 84 oder tje@gmx.ch.

statt (keine Proben während den Schulferien).

Lust zum Mitsingen? Sie sind jederzeit herzlich willkommen.

Kontakt: Monika Bühler 041 922 06 93 oder einfach in die nächste Probe kommen.

www.good-news-ruswil.ch

Chor Good News

Die Proben finden jeweils am Mittwoch um 19.45 Uhr im Pfarreiheim

MauritiusChor

Der MauritiusChor probt wöchentlich donnerstags, 20.00 Uhr im Pfarreiheim (ausser den Ferien).

Neumitglieder sind jederzeit willkommen. www.kirchenchor-ruswil.ch



• **Atelier für kreatives Schaffen - Trendige Rucksacktasche PAULA nähen**



Im Atelier für kreatives Schaffen besteht das Angebot, eine trendige Rucksacktasche «PAULA» zu nähen. Die praktisch-elegante Rucksacktasche besticht darin, dass sie mit drei Trägervarianten ausgestattet ist. Sie wird aus gewachster Leine und Wachstuch verarbeitet. Für das Nähen der Tasche wird etwas Näherfahrung vorausgesetzt.

Unsere Kursleiterin Jolanda Schaller-Röllli steht Ihnen für weitere Auskünfte unter der Telefonnummer 041 495 36 70 gerne zur Verfügung.

Wann: Samstag, 21. März von 9.00 bis ca. 15.00 Uhr. Ort: Handarbeitszimmer Dorfschulhaus Ruswil. Mitbringen: Nähmaschine mit Teflon- und Reissverschlussfuss, Stoffschere, passender Faden und Unterfadenspule, Stecknadeln und falls vorhanden Wonderclips. Es besteht die Möglichkeit, die Nähmaschine für Fr. 20.00 zu mieten. Kurskosten: Fr. 70.00 für Mitglieder / Fr. 75.00 für Nichtmitglieder inklusive bebildeter Anleitung, Getränke und Suppe zum Mittagessen. Materialkosten: Fr. 68.00. Die Materialbestellung erfolgt vorgängig bei www.blueblabla.ch. Nähere Infos folgen bei der Anmeldung. Auf unserer Homepage www.frauenruswil.ch finden Sie weitere Informationen. Ihre Anmeldung nehmen wir gerne bis am

9. März entgegen bei Ursula Grüter, d.grueter@bluewin.ch, Telefonnummer 041 495 02 54.

• **Frauezmorge «Fashion and the City»**

Am Samstag, 4. April findet ein Frauezmorge der etwas anderen Art statt. Unter dem Motto «Fashion and the City» geht es mit dem Bus in Richtung Luzern. Treffpunkt ist vor dem Rottalcenter um 8.10 Uhr.

Im «Personal Shopping»-Raum des Globus Luzern wird Modeberaterin Franziska Haas im schönen Ambiente wertvolle Ein- und Ausblicke auf die bevorstehende Frühjahrs- und Sommermode 2020 geben.

- Welche Farben und Muster sind in der kommenden warmen Saison angesagt?

- Wie lassen sich die passenden Accessoires am besten kombinieren?

- Warum nicht mal den Mut haben, etwas Neues auszuprobieren und wie können bestehende Kleider mit Neuem kombiniert werden?

Von 9.00 bis 11.00 Uhr gibt es nebst dem Modevortrag ein feines, gemeinsames Zmorge im Globus Restaurant. Im Anschluss können alle die mögen noch etwas in der Stadt verweilen.

Kosten: Fr. 27.00 für Mitglieder / Fr. 32.00 für Gäste (exklusive Busbillette). Für die Anmeldung bis Samstag, 28. März oder weitere Informationen zum Anlass kontaktieren Sie bitte: Marianne Aregger-Portmann, Tel. 079 795 67 50 oder per Email an m.portmann@datazug.ch.



• **Flohmärt Ruswil mit Spielzeugmarkt und Velobörse**

Am Samstag, 16. Mai findet von 9.00 bis 14.00 Uhr unter den Kastanienbäumen beim Dorfschulhaus Ruswil der beliebte 5. Ruswiler Flohmärt statt. Bei Regenwetter wird die alte Turnhalle zum Marktplatz. Organisiert wird der bunte Anlass von der Ludothek und FrauenRuswil.

Wer sich von gut erhaltenen Gebrauchsgegenständen, Spielsachen, Antiquitäten, Kleidern usw. trennen möchte, kann einen Standtisch mieten. Selbstgemachtes wie Näharbeiten, Getöpferes, Karten oder Kunst können in Kombination mit Gebrauchtem angeboten werden.

Kinder dürfen anstelle des jährlichen Spielzeugmarktes der Ludothek einen vergünstigten Markttisch mieten und ihre gepflegten Spiele und Spielsachen verkaufen.

Ebenfalls wird wieder eine Velobörse stattfinden, bei der gebrauchte Velos aller Art einen neuen Besitzer finden. In Zusammenarbeit mit Velafrica (www.velafrica.ch) nehmen wir nicht verkaufte oder sonstige Drahtesel sehr gerne als Spende entgegen. Die Velos können von 8.00 bis 10.00 Uhr zur Annahme gebracht werden. Ab 9.00 Uhr startet der Verkauf.

Die Besucher und Besucherinnen sind herzlich zum Stöbern und Kramen, oder einfach zum gemütlichen Verweilen bei Kaffee, Kuchen und süssen und pikanten Crêpes eingeladen. Mehr Informationen finden Sie auf: www.frauenruswil.ch. Anmeldungen nehmen wir online entgegen. Bei Fragen wenden sie sich bitte an Evelin Schnider, Tel. 041 495 00 87 oder Edith Bucheli, Tel. 041 495 18 16.

Übrigens: Gleichzeitig findet an diesem Tag beim Rottalzentrum der Rusmeler Märt statt. Es lohnt sich also doppelt, an diesem Samstag durch unser Dorf zu flanieren.

Wir freuen uns auf ihren Besuch!

FrauenRuswil und Ludothek

Senioren Aktiv

Nachstehend unser Programm vom 7. bis 20. März

- **Bergwandern 60+:** Mittwoch, 11. März. Auskunft: Albin Rötheli, Tel. 041 922 01 56
- **Line Dance:** Dienstag, 10. und 17. März von 17.15 – 18.15 Uhr im Fitnessraum Schulhaus Bärematt. Auskunft: Doris Helfenstein-Limacher, Tel. 041 495 24 87
- **Nordic-Walking:** Dienstag, 17. März, Besammlung um 9.00 Uhr vor der Bibliothek Schlossmatte. Auskunft: Marianne Oberholzer, 041 495 22 45
- **Singrunde:** Freitag, 20. März von 14.30 – 15.30 Uhr im Pfarreiheim (Infolge Umbau AWZ). Auskunft: Franz Stocker, Tel. 041 495 36 00

Pro Senectute

- **Turnen:** jeweils dienstags in der Sporthalle Wolfsmatt. Frauen Gruppe 1 13.30 – 14.30 Uhr, Frauen Gruppe 2: 14.45 – 15.45 Uhr. Männer: 16.00 – 17.00 Uhr. Auskunft: Rita Lengwiler, Tel. 041 495 24 70
- **Aqua Fitness:** jeden Freitag, 12.00

bis 13.00 Uhr im Hallenbad Schachen. Auskunft: Judith Krebs, Tel. 041 495 05 02, Maria Wolf, Tel. 041 495 23 92

Musikschule Rottal

Welches ist das richtige Instrument?

Wie sehen die verschiedenen Instrumente aus? Wie kann man daraus Töne entlocken? Tönen sie laut oder leise? Hoch oder tief? Möchte ich einmal in einem Orchester oder einer Band mitspielen? Die Musiklehrerinnen und -lehrer nehmen sich Zeit, all diese Fragen am Instrumentenparcours der Musikschule Rottal zu beantworten.

Die Instrumentenparcours der Musikschule Rottal finden in allen drei Gemeinden statt und richten sich an Kinder und Erwachsene, die ein Instrument erlernen möchten:

- Grosswangen, Samstag, 7. März, 9.00 – 11.00 Uhr, Schulhaus Kalofen, Singaal
- Buttisholz, Freitag, 13. März, 18.00 – 20.00 Uhr, Schulhaus Trakt B, Singaal

• Ruswil, Samstag, 14. März, 9.00 – 11.00 Uhr, Schulhaus Bärematt, Pausenhalle

Jeweils mit Kaffeebar

Alle Instrumente, welche an der Musikschule Rottal unterrichtet werden, werden nach der Begrüssung vorgestellt. Im Anschluss daran besteht die Möglichkeit, sich in einzelnen Zimmern von den Musiklehrpersonen beraten zu lassen und die Instrumente auszuprobieren. Ziel der Instrumentenparcours ist, zukünftigen MusikschülerInnen die Wahl des Instrumentes und den Einstieg in den Musikunterricht zu erleichtern.

Anmeldeschluss für das Schuljahr 2020/21 ist der 30. April 2020. Anmeldeformulare und die Informationsbroschüre zum neuen Schuljahr werden durch die Musik- oder die Volksschule an die Lernenden verteilt. Die Unterlagen können auch am Parcours verlangt oder auf der Homepage www.musikschule-rottal.ch heruntergeladen werden.

Die Musikschule Rottal freut sich auf viele interessierte Eltern mit ihren Kindern und wünscht viel Erfolg bei der Wahl des Instrumentes.

Sonntag, 15. März 17.00 Uhr Pfarrkirche Ruswil

Spiel mit Klang und Zeit

*Grenzen ausloten
Klangkörper erforschen
Spiel mit Klang und Zeit*

Mit Marimbaphon, Vibraphon, Becken und Trommeln bis hin zu Electronics schaffen die beiden Musiker Simon Hafner und Roman Müller ein Klangexperiment, welches die Vielseitigkeit der Akustik einer Kirche auszuschöpfen vermag.

Mit Kompositionen von u.a. Eric Sammut, Matthias Schmitt und Eckhard Kopetzki setzen die beiden Perkussionisten auf altbekannte Literatur, welche, mit Improvisation und



neuen Klängen gespickt, ein spannendes und abwechslungsreiches Konzerterlebnis verspricht.

Eintritt frei – Kollekte als Kostenbeitrag

Das Projektteam der KirchenKonzerte Ruswil lädt Sie herzlich zu diesem Konzert ein und freut sich auf viele Konzertbesucher.

www.kirchenkonzerte-ruswil.ch



Treffpunkte

Tagung zum Landeskirche-Jubiläum Stimmen zur «Ökumene in säkularer Gesellschaft»

Das Ökumenische Institut der Universität Luzern lädt zu einer Tagung aus Anlass des 50-Jahre-Jubiläums der Luzerner Landeskirchen ein. Sie findet am Mittwoch/Donnerstag, 18./19. März statt und steht unter dem Titel «Die Ökumene in säkularer Gesellschaft». Alle Vorträge können auch einzeln besucht werden.

Mi, 18.3., 18.15–20 Uhr; Do, 19.3., 9.45–17.30 Uhr, Universität Luzern | Programm unter kirche-kommt-an.ch/agenda

Witwentagung für Bäuerinnen Kraft tanken, fröhlich sein

Die jährliche Witwentagung des Luzerner Bäuerinnen- und Bauernverbands trägt dieses Jahr den Titel «Kraft tanken und fröhlich sein». Referentin ist Lis Lustenberger, Pädagogin, Mentaltrainerin und Buchautorin.

Di, 31.3., 9.30–16 Uhr, Kloster Sursee, Geuenseestrasse 2a, 6210 Sursee, Fr. 60.– (inkl. Mittagessen), Anmeldung bis 20.3. über 041 925 80 20, info@luzernerbauern.ch

Frauenbund Luzern Schöpfungspiritualität

«Make up!» lautet das Impulsthema des Schweizerischen Katholischen Frauenbunds (SKF). Um Schöpfung und Wandel geht es in diesem Jahr vor allem. Zu diesem Thema führt Silvia Huber, Theologin, Supervisorin und Coach, einen Impulstag durch. Zum Programm gehört der Besuch des Kapuziner-Gartens im Wesemlin, ein Referat führt zu biblischen Bezügen und christlichen Traditionen.

Sa, 14.3., 9.15–16.45 Uhr, SKF Luzern, Abendweg 1, Luzern, kostenlos, für Nichtmitglieder Fr. 120.–, Anmeldung bis 2.3. unter sekretariat@skfluzern.ch oder 041 210 90 77 | skfluzern.ch

Radiopredigt am 8. März Frauen und ihre Rechte

In ihrer Radiopredigt vom 8. März erzählt die Luzerner Theologin Silvia Huber anlässlich des Internationalen Frauentages die Geschichte der biblischen Tamar. Und fordert die Frauen auf, wie Tamar hartnäckig ihr Recht einzufordern, damit Gerechtigkeit geschieht.

So, 8.3., 10 Uhr, auf SRF 2 Kultur und SRF Musikwelle sowie über radiopredigt.ch

Informationstag Religionspädagogik studieren

Religionspädagogin, Religionspädagoge werden: Was gehört zu diesem Diplom- und Bachelorstudiengang? Und welche beruflichen Möglichkeiten in den Bereichen Religionsunterricht, Katechese und kirchliche Jugendarbeit gibt es? Die Theologische Fakultät der Universität beantwortet solche und weitere Fragen an einem Informationstag am 21. März.

Sa, 21.3., 10.15 Uhr, Universität Luzern, Information und Anmeldung (erwünscht) über unilu.ch/infotag-rpi

Kurs in Blatten/Malters Leben in einer Partnerschaft: was man wissen sollte

Viele Paare ziehen zusammen ohne Trauschein, manche heiraten später; oft, wenn Kinder geplant oder geboren sind. «In diesen Lebensphasen möchten die Paare mehr darüber wissen, was die Heirat oder das Leben im Konkubinatsverhältnis bedeuten», meint die Stiftung St. Jost in Blatten bei Malters und bietet ihnen in einem dreiteiligen Kurs Informationen zu Rechts-, Versicherungs- und Beziehungsfragen an. Der Kurs wird mit einem Essen abgeschlossen.

Fr, 20.3. und 27.3. 19.30–21.30 Uhr; Mi, 1.4., 18.30–22.30 Uhr; Seminarraum Krone, Blatten, mit Christoph Brunner, Versicherungsfachmann, Ruedi Amrein, Treuhänder, Sarah Le Grand, Juristin, Paola Ganyi, «elbe – Fachstelle für Lebensfragen», Abende einzeln besuchbar; Auskunft und Anmeldung: Ruedi Amrein, ramrein@regiocom.ch



Kinder und Jugendliche in schwierigen Situationen erfahren in Pflegefamilien Geborgenheit.

Bild: Caritas

Informationsabend der Caritas Pflegefamilie werden?

Die Familienplatzierung von Caritas Schweiz sucht Pflegefamilien für Kinder und Jugendliche in schwierigen Lebenssituationen. Manche Kinder und Jugendliche erleben turbulente und krisenhafte Zeiten, ob in der Schule, Familie oder Freizeit. Abstand zum gewohnten Umfeld kann sinnvoll und notwendig sein, um eine Situation zu beruhigen, zu ordnen und neue Ziele festzulegen.

Pflegefamilien werden von einer Fachperson der Caritas-Familienplatzierung eng begleitet und besuchen regelmässig Weiterbildungen. Interessierte an dieser Aufgabe sind am 23. März zu einem Informationsabend eingeladen.

Mo, 23.3., 19–20.30 Uhr, Caritas Schweiz, Adligenswilerstrasse 15, Luzern; Anmelden via familienplatzierung@caritas.ch oder 041 419 22 77 | familienplatzierung.ch

Männerpalaver Luzern Die Kraft des Miteinanders

Beim Männerpalaver Luzern sitzen Männern jeden Alters zusammen, hören, was andere denken und wie sie sich fühlen. Die Organisatoren laden Interessierte ein, zu kommen und mitzureden. Thema des nächsten Männerpalavers: «Männern vertrauen – die Kraft des Miteinanders».

Mi, 11.3., Barfüessler, Winkelriedstrasse 5, Luzern, 19 Uhr Apéro, 19.30–21.30 Uhr Palaver, Richtpreis Fr. 10.–/Fr. 8.– für Mitglieder | manne.ch, maennerpalaver.ch

Das Pfarreisekretariat ist geöffnet
von Montag bis Freitag:
8.00 bis 11.30 Uhr, 14.00 bis 16.30 Uhr
Am Mittwochnachmittag geschlossen.
Schulferien, Mo - Fr: 08.00 - 11.30 Uhr

Adrian Wicki, Gemeindeleiter
Christof Hiller, Pfarreiseelsorger
Othmar Odermatt, Pfarreiseelsorger
Judith Hegglin-Fischer, Seniorenarbeit
Karin Bühlmann, Katechetin
Klaus Bussmann, Kaplan
Toni Bucher, Priester Pastoralraum

Redaktionsschluss für Nr. 5
Montag, 9. März, 08.00 Uhr

Druck: Meyer Rottal Druck AG, Ruswil



**Gott ist die Liebe;
und wer in der Liebe bleibt,
der bleibt in Gott
und Gott in ihm.**

1. Johannes 4,16b